

Andrea Schütze

ab 4

Die Wilden Waldhelden

Alle zusammen
keiner allein



eLermann
mein Vorleseglück

Über dieses Buch

Es raschelt. Es knackt.

Die vier heldenhaften Tierkinder Poppy, Flora, Rufus und Mikkel sind ganz aufgeregt: im Honigkuchenwald ist eine kleine Hauskatze aufgetaucht, die sich so ganz allein im Wald nicht zurechtfindet. Wie gut, dass seit heute ein neues und ganz besonderes Kind den Waldkindergarten besucht. Eleni sorgt im Handumdrehen dafür, dass die kleine Katze ein neues Zuhause findet.

Wir 4 helfen dir!

Andrea Schütze



Alle zusammen
keiner allein

Mit Bildern von Carola Sieverding



ellermann im Dressler Verlag GmbH · Hamburg

»Das sind wir, die Wilden 4«

Rufus Frischling

hat es faust dick hinter den kleinen Öhrchen und ist ständig auf der Suche nach Abenteuern – und seine Mama nach ihm. Er bringt seine Freunde dauernd zum Lachen und genauso oft zum Staunen.



Poppy Waschbärmädchen

tut nichts lieber, als sich um alle zu kümmern und unermüdlich für Sauberkeit zu sorgen. Ihr Name bedeutet Klatschmohn, wie passend, denn sie klatscht gern fröhlich in die Pfoten und trägt am liebsten eine rote Blume im Haar.



Mikkel Fuchsjunge

kann einfach nicht lockerlassen, bis seine Neugier gestillt ist, weshalb er seine kleine Schnauze besonders gerne in Dinge hineinsteckt, die das Leben im Wald erst spannend machen. Doch Mikkel hat auch einen guten Riecher für seine Freunde – Zusammenhalt ist für ihn das Allerwichtigste.

Flora Hirschkalbchen

ist stets vorsichtig und zurückhaltend und so gut wie immer damit beschäftigt, sich zu sorgen. Doch keiner kann Gefühle und Stimmungen so gut wahrnehmen wie Flora. Deshalb sind immer alle froh um ihre weisen Worte.



Ein Eichhörnchen mit einem Plan

Seit ein paar Tagen glänzt der Honigkuchenwald in ganz besonderen Farben.

Die träge Nachmittagssonne strahlt von einem schäfchenwolkentupfenblauen Himmel und bringt die bunten Blätter der Laubbäume zum Leuchten. Gelb-Orange, Rot-Gelb, Orange-Rot, Grün-Rot, Braun-Gelb, Orange-Grün und alle möglichen Farben dazwischen sind zu sehen, wenn man in die flirrende Blätterpracht hinaufblickt. Golden sieht alles aus, und es duftet irgendwie würzig, genau wie der leckere süße Kuchen, nach dem der Honigkuchenwald vor vielen Jahren benannt worden ist.

Hoppla, wenn man nicht ganz genau hinsieht, könnte man den kleinen Rotfuchs ja fast übersehen, so gut ist er vom bunten Laub auf dem Weg getarnt.

»Frühherbst oder Spätsommer?«, murmelt Mikkel beim Laufen vor sich hin. »Das ist hier die Frage.« Er schnüffelt mit der Schnauze in die Luft. »Fühlt sich an wie Sommer, riecht aber nach Herbst«, stellt er fest.

